
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 4

Jugendhilfeausschuss am 16.10.2006

AWO-Kindertagesstätte "Schatzkästchen"

Beginn 16:05 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Ursula Erdelkamp
Ursula Lindstedt
Theodor Rieke
Manuela Veit
Claudia Gebhard
Norbert Kläsger
Martina Plath
Ursula Sopora
Barbara Streich

sachkundige Bürger

Markus Deiters
Hans Höroldt
Livia Nickel

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Christel Hauske
Jörg Hüchtmann
Detlef Maidorn
Edgar Terhorst
Uwe Bergmeier
Astrid Partmann
Edelgard Blümel

Friedrich-Wilhelm Rebbe

Von der Verwaltung:

Herr Hahn, Dez. IV

Herr Bergmann, FB 51

Herr Friederichs, FB 51

Frau Schmücker, PK

Herr VertgeWall, Schriftführer

Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Erdmann, Geschäftsführer der
SPD-Kreistagsfraktion

Herr Weyand, Geschäftsführer der
FDP-Kreistagsfraktion

Frau Lüke, Leiterin AWO-
Kindertagesstätte »Schatzkästchen«
Frau Hawighorst, AWO Westliches
Westfalen

Herr Wunderlich, Ruhr-Universität
Bochum (Zefir)

Herr Kusber, Kreissportbund Unna

Herr Rieke begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, beraten wird nach folgender

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung eines Schriftführers für den Jugendhilfeausschuss

Punkt 2

Vorstellung der Weiterentwicklung der AWO-Kindertageseinrichtung „Schatzkästchen“ zum

„Familienzentrum“

- mündlicher Bericht -

Punkt 3

„Kommunale Familienberichterstattung“, ein gemeinsames Projekt der Ruhr-Uni Bochum/Zentrum für Interdisziplinäre Ruhrgebietsforschung (Zefir) und dem Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna

- Abschlussbericht -

Punkt 4

149/06

Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen

Punkt 5

116/06

Resolution der Familienkonferenz zur Kinderbetreuung

Punkt 6

147/06

Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. über den jährlich zu zahlenden Zuschuss und dessen Verwendung

Punkt 7

148/06

Förderung von offener Jugendarbeit (Jugendfreizeiteinrichtungen in freier Trägerschaft) im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Familie und Jugend des Kreises Unna durch Landes- und Kreismittel im Jahr 2006

Punkt 8

Sachstandsbericht der Verwaltung zum Übergangsort des Kinder- und Jugendtreffpunkts in Bönen, Bahnhofstr. 132, Bönen

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung eines Schriftführers für den Jugendhilfeausschuss

Beschluss:

Auf Vorschlag des Landrates wird Herr Marc Vertgewall als Schriftführer im Jugendhilfeausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

Vorstellung der Weiterentwicklung der AWO-Kindertageseinrichtung „Schatzkästchen“ zum „Familienzentrum“

- mündlicher Bericht -

Erörterung:

In einer kurzen Einleitung geht Herr Hahn noch einmal auf das Modellprojekt „Familienzentrum“ des Landes Nordrhein Westfalen ein und stellt die aktuelle Situation im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Familie und Jugend des Kreises dar. Grundsätzlich sehe man die Einrichtung von Familienzentren als positiv an, jedoch sei die Finanzierung noch nachzubessern. Bislang sehe es so aus, dass die ausgewählten Einrichtungen nur zu Aus- und Fortbildungskosten eine finanzielle Bezuschussung erhalten und weitere Mittel derzeit nicht zu erwarten seien.

Die Leiterin der AWO-Kindertagesstätte »Schatzkästchen«, Frau Lüke, stellt eingangs ihres Berichtes die Einrichtung vor und geht näher auf die Hintergründe der Bewerbung für das Modellprojekt Familienzentrum ein.

Von der Teilnahme an dem Pilotprojekt erhoffe man sich nun eine Begleitung und kompetente Hilfestellung, um noch gezielter auf die Bedürfnisse der Menschen im Einzugsbereich eingehen zu können. Durch die gezielte Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern (u.a. Bildungs- und Kulturzentrum Bönen sowie die Volkshochschule) werde versucht, ein Netzwerk zu schaffen, welches als Ziel ein kommunikatives Zusammensein verfolgt. Die Zielgruppe, hierzu zählen insbesondere Familien und Personen in besonderen sozialen Situationen, solle entsprechend unterstützt werden.

Es sei zudem beabsichtigt, die bereits bislang genutzten Mittel (z.B. Eltern- und Migrantengespräche, Beratungsangebote, Elternbildung) verstärkt anzubieten. Darüber hinaus werde man in Zusammenarbeit mit anderen Trägern versuchen, Hilfestellungen in besonderen Situationen zu geben. Frau Lüke weist noch einmal auf die Bedeutung der Kooperationspartner hin und ergänzt, dass ein weiterer Ausbau der Kooperationen beabsichtigt sei. Durch die gezielte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen und Behörden sehe man sich in der Lage, dass Pilotprojekt auf einen guten Weg zu bringen und freue sich auf die bevorstehenden Aufgaben.

Im Anschluss an den Vortrag und der Beantwortung einiger Fragen des Ausschussvorsitzenden durch Frau Lüke stellt Frau Hawighorst die Position des Einrichtungsträgers vor. Grundsätzlich

sehe man die Einrichtung von Familienzentren als positive Entwicklung an, der Entwicklungsprozess werde jedoch kritisch begleitet. Die derzeit gegebenen Rahmenbedingungen seien noch stark zu verbessern. Dieses gelte insbesondere für die finanzielle und personelle Ausstattung der Einrichtungen. Für die Umsetzung der Projektziele sei es notwendig, angemessene Rahmenbedingungen zu schaffen, da man dem Gesamtprojekt ansonsten keine Chance einräume.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über die Weiterentwicklung der AWO Kindertageseinrichtung »Schatzkästchen« zum Familienzentrum sowie die weiteren Ausführungen zur Kenntnis.

Es wurde vereinbart, nach Abschluss der Sitzung einen kurzen Rundgang durch die Einrichtung durchzuführen.

Punkt 3

„Kommunale Familienberichterstattung“, ein gemeinsames Projekt der Ruhr-Uni Bochum/Zentrum für Interdisziplinäre Ruhrgebietsforschung (Zefir) und dem Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna

- Abschlussbericht -

Erörterung:

Herr Wunderlich teilt zu Beginn seines Vortrages mit, dass der Abschlussbericht noch nicht vorliegt. Er gibt einen Ausblick auf die bereits vorliegenden Ergebnisse der Familienbefragung und beantwortet dabei die Fragen einiger Ausschussmitglieder. Die von Herrn Wunderlich präsentierten Folien sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Es wird festgehalten, dass der eigentliche Abschlussbericht, sobald er fertig gestellt ist und dem Kreis Unna vorliegt, vervielfältigt und den Ausschussmitgliedern sowie den entsprechenden Kommunen zur Verfügung gestellt wird.

Punkt 4

149/06

Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen

Erörterung:

Die Sitzungsvorlage Nr. 147/06 wird von Herrn Hahn ausführlich erläutert.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Unna beschließt die neuen Kriterien zur Förderung anerkannter Betreuungsvereine im Kreis Unna.

Der Landrat wird beauftragt, mit allen im Kreis Unna gem. § 1908 f. BGB in Verbindung mit § 2 Landesbetreuungsgesetz (LBtG) anerkannten Betreuungsvereinen mit Wirkung vom 1.1.2007 entsprechende Vereinbarungen (Anlage 1) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt (eine Enthaltung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

Punkt 5

116/06

Resolution der Familienkonferenz zur Kinderbetreuung

Erörterung:

Herr Höroldt erläutert die Sitzungsvorlage Nr.116/06 und geht dabei insbesondere auf die Punkte Kindertagesbetreuung und die Entwicklung der „Familienzentren“ ein.

Frau Erdelkamp erklärt für die SPD-Fraktion, dass man die vorliegende Resolution uneingeschränkt befürworte. Neben den Kommunen seien aber auch das Land und der Bund gefordert, eine solide Finanzierung der jeweiligen Projekte sicher zu stellen.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Jugendhilfeausschuss die Resolution der Familienkonferenz zur Kenntnis.

Punkt 6

147/06

Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. über den jährlich zu zahlenden Zuschuss und dessen Verwendung

Erörterung:

Herr Hahn stellt den Ausschussmitgliedern die Sitzungsvorlage Nr. 147/06 vor.

Beschluss:

Der Kreisjugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Vereinbarung zwischen dem Kreis

Unna und dem Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt (eine Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 7

148/06

Förderung von offener Jugendarbeit (Jugendfreizeiteinrichtungen in freier Trägerschaft) im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Familie und Jugend des Kreises Unna durch Landes- und Kreismittel im Jahr 2006

Erörterung:

Herr Hahn erläutert die Sitzungsvorlage Nr. 148/06.

Beschluss:

„Die Landes- und Kreismittel zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Trägerschaft für das Jahr 2006 werden, wie im Fortsetzungsblatt aufgeführt, bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 8

Sachstandsbericht der Verwaltung zum Übergangsort des Kinder- und Jugendtreffpunkts in Bönen, Bahnhofstr. 132, Bönen

Erörterung:

Herr Hahn teilt mit, dass das neue Gebäude voraussichtlich Mitte bis Ende November 2006 in Betrieb genommen werden könne. Die Arbeiten seien sehr weit fortgeschritten, lediglich die Heizungsanlage sowie die Informationstechnik müssen noch angeschlossen werden.

Weiter erklärt Herr Hahn, dass man mit den Nutzern gemeinsam an dem Profil der neuen Einrichtung arbeiten werde. Zudem laufe derzeit an den Schulen ein Wettbewerb über die zukünftige Namensgebung der Einrichtung.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Hahn zur Kenntnis und es wird gleichzeitig festgehalten, eine der nächsten Ausschusssitzungen in den Räumlichkeiten der neuen Einrichtung durchzuführen.

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Kinder und Jugendförderplan

Erörterung:

Herr Hahn weist auf den in der Sitzung verteilten Kinder und Jugendförderplan hin.

2. Berufung eines Vertreters der Arbeitsverwaltung in den Jugendhilfeausschuss

Erörterung:

Herr Rebbe teilt mit, dass beabsichtigt werde, Frau Anke Ulmer als Vertreterin der Arbeitsverwaltung in den Jugendhilfeausschuss aufzunehmen und dass für die nächste Sitzung eine entsprechende Vorlage vorbereitet werde.

3. Ferienspaß 2006 – Abschlussbericht Holzwickede

Erörterung:

Herr Friederichs verweist auf den in der Sitzung verteilten Abschlussbericht des Ferienspaßes 2006 in Holzwickede und teilt weiter mit, dass die Abschlussberichte für Bönen und Fröndenberg noch nicht ganz zum Abschluss gebracht worden seien. Insgesamt könne jedoch ein positives Fazit gezogen werden. Trotz Fußball-WM und wechselnder Wetterlage seien die angebotenen Veranstaltungen gut angenommen worden.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Herr Rieke teilt abschließend mit, dass voraussichtlich noch eine weitere Sitzung im laufenden Kalenderjahr stattfinden werde.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Anlage:

1. »Präsentation Kommunale Familienberichterstattung« von Herrn Holger Wunderlich, Ruhr Universität Bochum/Zentrum für Interdisziplinäre Ruhrgebietsforschung (Zefir)

Rieke

Vorsitzender

Vertgewall

Schriftführer

